Gelehrtenschule des Johanneums
Altsprachliches Gymnasium

JOHANNEUM, Maria-Louisen-Str. 114, 22301 Hamburg

Akan Akyildiz
Abteilungsleiter Oberstufe

Profiloberstufe am Johanneum / Abitur 2028

Die Profiloberstufe umfasst zwei Schuljahre mit vier Semestern. Die Schülerinnen und Schüler wählen vor Eintritt in die Studienstufe einen Profilbereich, der unter einem thematischen Schwerpunkt (altsprachlich-historisch, politisch oder naturwissenschaftlich) unterschiedliche Fächer und die Inhalte eines Seminars verbindet. Über den gewählten Profilbereich hinaus besuchen die Schülerinnen und Schüler durchgehend den Unterricht in den Kernfächern, der auf grundlegendem oder erhöhtem Anforderungsniveau erteilt wird. Die Unterrichtsverpflichtung in weiteren Fächern richtet sich danach, in welchem Umfang durch die Wahl des Profilbereichs bereits Belegauflagen erfüllt wurden.

Kernfächer (4-stündig):

Deutsch, Mathematik und Latein oder Englisch
Mindestens 2 Kernfächer müssen auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) belegt werden.

Profilfächer:

Profilfächer (4-stündig, eA), Seminar (2-stündig), profilbegleitendes Fach (4-stündig, eA)

Wahlpflichtfächer:

2 oder 4-stündig [alle auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA)]

Aufgabenfelder:

1. sprachlich-literarisch-künstlerisch
2. gesellschaftswissenschaftlich
3. mathematisch-naturwissenschaftlich

Belegverpflichtungen (zusätzlich zu den Kernfächern):

1) vier Semester in einem künstlerischen Fach
2) vier Semester in Geschichte, PGW oder Geographie
3) vier Semester in Biologie, Chemie oder Physik
4) vier Semester in Religion oder Philosophie
5) vier Semester in Sport
6) vier Semester in einer alten Sprache

Kein Fach aus den Belegverpflichtungen darf mit 0 Punkten bewertet werden.

Einbringungsverpflichtungen:

Die in der Studienstufe einschließlich der Abiturprüfungen zu erreichende Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition der in den vier Semestern der Studienstufe erreichten Punktzahl **(Block 1)** und der in den Abiturprüfungen erreichten Punktzahl **(Block 2)**

Block 1 besteht aus mindestens 32 und höchstens 40 Semesterergebnissen. Über die Mindestzahl von 32 hinaus können bis zu 8 weitere Semesterergebnisse eingebracht werden. Die Einbringung weiterer Semesterergebnisse über die Mindestzahl von 32 hinaus ist sinnvoll, wenn sich auf diese Weise eine Erhöhung der in Block 1 anrechenbaren Punktzahl erreichen lässt. Verpflichtend einzubringen sind folgende Ergebnisse aus vier Semestern der Studienstufe:

1. alle drei Kernfächer

2. ein profilgebendes Fach, das auch in der Abiturprüfung Prüfungsfach ist
3. das Abiturfach, das nicht bereits nach Nummer 1 oder 2 einzubringen ist

folgende weitere Fächer, soweit diese nicht schon nach den Nummer 2 und 3 eingebracht worden sind:

4. ein künstlerisches Fach
5. Geschichte, PGW oder Geographie
6. Biologie, Chemie oder Physik

Religion, Philosophie, Seminar und Sport müssen nicht eingebracht werden.
Es dürfen höchstens drei musikpraktische Kurse eingebracht werden, aber nur zusätzlich zu der Mindestzahl von 32 Semesterergebnissen. Eine alte Sprache muss belegt werden.
Doppelt gewertet werden ein Profilfach und ein Kernfach, das auf erhöhtem Niveau belegt wurde und Abiturprüfungsfach ist.
Max. 20% der einzubringenden Kurse dürfen unter 5 Punkten bewertet werden:

Anzahl der eingebrachten Semesterergebnisse	Anzahl der zulässigen Semesterergebnisse unter 5 Punkten
32-34	6
35-39	7
40	8

Block 2 besteht aus den Abiturprüfungen:
Auflagen für die Wahl der Prüfungsfächer

1) Unter den Prüfungsfächern müssen sein:
   a) zwei Kernfächer
   b) ein profilgebendes Fach
   c) mindestens zwei Fächer auf erhöhtem Niveau, darunter mindestens ein Kernfach
   d) die dritte schriftliche Prüfung und die mündliche Prüfung erfolgen auf erhöhtem Anforderungsniveau, wenn das jeweilige Fach auf erhöhtem Niveau belegt wurde
2) Alle drei Aufgabenfelder müssen mindestens durch ein Prüfungsfach abgedeckt sein.[1]
3) Jedes Prüfungsfach muss in der Studienstufe durchgängig belegt worden sein.

Insgesamt sind 4 Prüfungen abzulegen:

- **3 schriftliche Prüfungen**
- **1 mündliche Prüfung**
  - Das Prüfungsgebiet erstreckt sich auf unterschiedliche Kompetenz- und Inhaltbereiche mindestens zweier Semester der Studienstufe.
  - Wurde ein profilgebendes Fach als mündliches Prüfungsfach gewählt, so muss es als Präsentationsprüfung abgelegt werden, wenn nicht schon in einem weiteren profilgebenden Fach eine schriftliche Prüfung abgelegt wurde. *Außerdem müssen in zwei weiteren Fächern schriftliche Prüfungen auf erhöhtem Anforderungsniveau abgelegt werden.*
  - In allen anderen Fällen haben die Schülerinnen und Schüler die freie Wahl über die Art der mündlichen Prüfung:
    - Präsentationsprüfung: zwei Wochen Vorbereitungszeit, 10 min. Vortrag und 20 min. Prüfungsgespräch *oder*
    - „klassische“ Prüfung: 30 min. Vorbereitungszeit und 30 min. Prüfungsgespräch

In den Abiturprüfungen müssen in zwei Fächern, darunter in mindestens einem Fach, das durchgehend auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, jeweils mindestens fünf Punkte erreicht werden.
Alle 4 Prüfungsfächer (3 schriftlich, 1 mündlich) gehen jeweils in fünffacher Wertung in das Abitur ein (Block 2).

---

[1] **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld**: Deutsch, Bildende Kunst, Musik, Theater, Englisch, Griechisch, Latein
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld: PGW, Geografie, Geschichte, Religion, Philosophie
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik